



PRESSEAUSSENDUNG

Earth Night am 7. September ab 22 Uhr: Mitmachen und Abschalten – Licht aus für eine ganze Nacht!

- Umweltdachverband unterstützt Aktion gegen Lichtverschmutzung in Österreich
- Alle Infos & Tipps zur Lichtreduzierung unter: www.earth-night.info

Wien, 18.08.2021 (UWD) „Wenigstens eine dunkle Nacht pro Jahr“: Das ist das Ziel der Earth Night, die jedes Jahr in der ersten Neumond-Nacht im September zu einem natürlichen Nacht-Erlebnis beitragen soll. Heuer ist es am 7. September soweit: Alle sind aufgerufen, ab 22 Uhr jegliches Kunstlicht zu reduzieren oder – noch besser – ganz abzuschalten. Damit will die Earth Night auf die Lichtverschmutzung und ihre negativen Auswirkungen auf Biodiversität und menschliche Gesundheit aufmerksam machen. Die Aktion wurde von der deutschen Naturschutz-Initiative „Paten der Nacht“ ins Leben gerufen. Der Umweltdachverband, der sich im Rahmen seines Projekts „Lebensraum Naturnacht“ (www.umweltdachverband.at/themen/naturschutz/biodiversitaet/lebensraum-naturnacht) mit dem Thema auseinandersetzt, unterstützt die Aktion federführend in Österreich.

Lichtverschmutzung betrifft Artenvielfalt, Naturschutz, Gesundheit und Klimaschutz

„Wir rufen alle österreichischen Gemeinden, Unternehmen und Privathaushalte zum Abschalten auf – als Belohnung winkt der selten gewordene Anblick eines leuchtenden Sternenhimmels über dem eigenen Dach. Die Lichtverschmutzung nimmt leider kontinuierlich zu – und das ist folgenschwer: Zu viel künstliches Nachtlicht irritiert nachtaktive Tiere, wie Eulen und Fledermäuse, tötet pro Jahr Hunderte Milliarden Insekten und steigert das ohnehin bereits rasante Artensterben. Für uns Menschen macht Lichtverschmutzung den Schlaf weniger erholsam und kann Gesundheitsstörungen nach sich ziehen. Darüber hinaus ist jeder unnötige Energieverbrauch durch Nachtbeleuchtung angesichts der Klimakrise nicht vertretbar“, sagt **Gerald Pfiffinger**, Geschäftsführer des Umweltdachverbandes.

Bewusster Umgang mit Licht ist essenziell

„Die Earth Night will auf die exzessive Nutzung nächtlichen Kunstlichts und die Folgen für Mensch, Umwelt und Natur sensibilisieren und einen verantwortungsvolleren Umgang mit der Ressource Licht bewirken“, betont Initiator **Manuel Philipp** von „Paten der Nacht“. Der große Pluspunkt an der Sache: Kaum ein Umweltproblem unserer Zeit kann so einfach mit sofortiger Wirkung eingedämmt werden, wie die Lichtverschmutzung. Deshalb gilt: Licht aus am 7. September – machen Sie mit!

Rückfragehinweis:

Dr.ⁱⁿ Sylvia Steinbauer, Öffentlichkeitsarbeit Umweltdachverband, Tel. 01/40 113-21,
E-Mail: sylvia.steinbauer@umweltdachverband.at, www.umweltdachverband.at